



Ing. Dipl.-Ing. **Josef Datzreiter**, BSc
Grillparzergasse 9a
A-2542 Kottlingbrunn
Tel. +43 664 1889242
josef.datzreiter@jdrc.at

Lebenslauf

Persönliche Daten:

Geboren am 3.9.1964
In St. Pölten / Niederösterreich
Familienstand verheiratet, 3 Kinder

Schulbildung

1970 – 1974 Volksschule Obergrafendorf
1974 – 1978 Hauptschule Obergrafendorf
1978 – 1983 Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt St. Pölten,
Abteilung Elektrotechnik
1995 – 1997 berufsbegleitender Lehrgang „Marketing- und Verkaufsmanagement“ am
WIFI (Wirtschaftsförderungsinstitut)
2010 - 2013 FH St. Pölten, berufsbegleitender Bachelor Studiengang
Eisenbahninfrastrukturtechnik
2013 - 2015 FH St. Pölten, berufsbegleitender Master Studiengang
Eisenbahninfrastrukturtechnik

Berufstätigkeit

seit 11/2016 allgemein beeideter, gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
für Eisenbahnkreuzungstechnik

seit 11/2016 TÜV zertifizierter „ Safety Specialist IEC 61508“

seit 1.7.2014 selbstständiger Consulter (JosefDatzreiterRailwayConsulting –
JDRC)
Beratung und Unterstützung von Unternehmen im Bereich
Projekt Management und Akquisitionsstrategie (vertikale und
horizontale Absatzmittler bzw. Absatzhelfer in den Zielmärkten,
Direktvertrieb, projektorientierte Business Planerstellung, etc.).
Unterstützung und Beratung in vertriebsrelevanten Bereichen
wie z.B. im Zusammenhang mit der Geschäfts- und
Projektentwicklung im Export, der Unterstützung beim

technischen Vertrieb vorhandener Produkte und Dienstleistungen und beim Projekt Management. Unterstützung und Beratung in technischen Bereichen mit dem Schwerpunkt auf Entwicklung und Zulassung basierend auf den CENELEC Normen EN 50126/50128/50129 von Infrastrukturanlagen sowie neuen Produkten bzw. Systemen für die Eisenbahninfrastruktur oder Eisenbahnfahrzeugen.
u.a.

- Leitung eines internationalen turn key Projektes für die technische Sicherung von Bahnübergängen
- Validierung von Entwicklungsprojekten gemäß CENELEC

1.1.2019 bis 28.2.2023

Kruch Railway Innovations GmbH & Co KG/Wien
Geschäftsführer

1.7.2012 – 30.6.2014

Pintsch Bamag GmbH/Dinslaken D

Tätigkeitsschwerpunkte: Vertretung der Pintsch Bamag und der Tochterunternehmen Pintsch Aben und Pintsch Tiefenbach in Österreich und südost-europäischen Ländern. Unterstützung des deutschen Vertriebsteams bei Exportaktivitäten in anderen Ländern.

Aufbau von neuen Exportmärkten.

Folgende wesentliche Produkte befinden sich im Portfolio:

- Bahnübergangstechnik
- Systeme für die Sicherung, Steuerung und Automatisierung für den Fahrweg im schienengebundenen Eisenbahnverkehr
- Systeme für Weichenheizungen

Leitung von Projekten für die Realisierung von Bahnübergangssicherungsanlagen unter Berücksichtigung der CENELEC Normen 50126/50128/50129.

8.1.2001 – 30.6.2012

Dr. techn. Josef Zelisko GmbH/Mödling

Tätigkeitsschwerpunkte: zuletzt, gemeinsame Leitung des Geschäftsbereiches Signalling (= Profit Center mit Fokus auf die Eisenbahnsignal- und Sicherungstechnik sowie Signalisierungseinrichtungen für die Straße) mit dem persönlichen Fokus auf Sales - Aktivitäten und der Projektabwicklung.

Ab 1.5.2003 Prokurist

Detailaspekte:

- Ergebnisverantwortung bei einem Umsatzvolumen > € 10 Mio
- Internationale Aktivitäten mit Schwerpunkt Europa
- Vertriebsleitung
- Key Account Aktivitäten
- Linienverantwortung für das Projektleiterteam

- Verantwortlich für die Umsetzung von Projekten unter Berücksichtigung des Lebenszyklusphasenmodells der CENELEC Norm 50126
- Verantwortlich für die Umsetzung von Entwicklungsprojekte von Hard- und Software unter Berücksichtigung der Anforderungen gemäß CENELEC Normen 50126/50128/50129 (SIL2 bis SIL4)
- Projektleitung für die Entwicklung einer neuen rechnergestützten technischen Sicherungsanlage für Eisenbahnkreuzungen
- Projektleitung für ein Fernwartungs/Diagnosesystem für bestehende technische Sicherungseinrichtungen von Eisenbahnkreuzungen in Relais-technik
- Verantwortung für das Produktmanagement für Anwendungen in der Sicherungs- und Signaltechnik sowie in Eisenbahnfahrzeugen
- Patentinhaber im Bereich einer Ansteuerung von Magnetschienenbremsen

1.10.1991 – 31.12.2000

Alex. Friedmann GmbH/Wien, ab 9/1997 Liebherr

Verkehrstechnik (= einer der Weltmarktführer im Bereich Klimatechnik für Schienenfahrzeuge)

Tätigkeitsschwerpunkte: Key Account Manager, Projektleitung, Aufbau eines neuen Produktsegmentes – Klimaanlage für Nahverkehrsfahrzeuge, weltweite Vertriebsverantwortung und Handlungsvollmacht für dieses Produktsegment

Detailaspekte:

- Projektleitung für die Klimatechnik des ICE2. Als Mitglied des Projektbüros, unter der Federführung von Siemens und AEG, Koordinierung der beauftragten Unternehmen mit den beteiligten Waggonbauunternehmen (Siemens, Düwag, LHB) und der DB.
- Federführend bei der Akquisition und danach Projektleitung für die Heizung/Lüftung- Klimatechnik für den ULF (Straßenbahn Wien). Gesamtauftragsvolumen ca. € 7 Mio
- Aufbau eines neuen Geschäftsfeldes „Heizung/Lüftung/Klimatechnik für den Nahverkehr“. Im Jahr 2000 waren wir weltweit aktiv mit Rahmenverträgen für verschiedene Straßenbahnplattformen von Siemens, Adtranz und der DWA Bautzen. Umsatzvolumen ca. € 8 Mio p.a.
- Verantwortlich für den Vertrieb des Produktsegmentes Nahverkehr

1.3.1989 – 30.9.1991

Maschinen- und Apparatewerk der Siemens AG/Nürnberg

Entwicklungsingenieur

Tätigkeitsschwerpunkt: Soft- und Hardwareentwicklung für Produkte im Bereich Industrie- und Bahntechnik

1.1.1987 – 28.2.1989

Siemens Albis AG/Zürich

Entwicklungsingenieur

Tätigkeitsschwerpunkt: Softwareentwicklung für digitale
Telefonvermittlungsanlagen in privaten Netzen

29.10.1984 – 31.12.1986

Siemens Österreich AG/Wien

Entwicklungsingenieur im Bereich Programm- und
Systementwicklung.

Tätigkeitsschwerpunkt: Softwareentwicklung für digitale
Telefonvermittlungsanlagen in privaten Netzen